



Reise zu den Przewalski Pferden | Great Gobi B

1. Tag | Ankunft in Ulaanbaatar

Morgens landen Sie auf dem Chinggis Khaan Airport in Ulaanbaatar. Danach Transfer zum Hotel. Besichtigung des buddhistischen Kloster Ganden. Nach dem Mittagessen besichtigen wir das Naturkundemuseum, flanieren über den Sukhbaatar-Platz und fahren zum Aussichtspunkt Tsaisan, von dem aus man einen herrlichen Panoramablick über die Stadt hat. Abends vor dem Abendessen Folklore. Übernachtung im Hotel /M,A/

2. Tag | Fahrt zum Khogno Khaan

Heute besteigen wir den Berg Khogno Khaan. Bis zu 2000 Meter hoch, ist er mit Wald und Steppengras überzogen. Er schmiegt sich in die dortige Landschaft im Ausläufer des Khangai-Gebirges perfekt ein. Ein lohnendes Ziel in diesem Gebiet ist das Kloster Erdene Khamba. Übernachtung im Zelt. /F,M,A/

3. Tag | Kharkhorin (Karakorum) - Hauptstadt unter Chinggis Khaan

Heute geht es weiter in Richtung Karakorum. Die frühere Hauptstadt unter Chinggis Khaan war ein Zentrum der Macht und des Wissens. Heute ist nicht mehr viel davon zu sehen. Es finden immer noch Ausgrabungen statt, die andeuten, welche wichtige Rolle die Stadt zu dieser Zeit spielte. Alle Weltreligionen waren damals vertreten und lebten friedlich miteinander. Hier besichtigen wir das buddhistische Heiligtum Erdene Zuu, das größte buddhistische Kloster der Mongolei außerhalb von Ulaanbaatar. Übernachtung im Jurten-Camp. /F,M,A/

4. Tag | Fluß Tui

Heute orientieren wir uns immer in Richtung Westen. An uns ziehen weisse Jurten mit Ihren Bewohnern vorbei. Ziegen, Schafe, Pferde, Kamele, Yaks und Rinder begleiten uns auf unserem Weg. Unterwegs spontaner Besuch bei Nomaden. Abends schlagen wir unser Zelt am Fluß Tui auf. Übernachtung im Zelt. /F,M,A/

5. Tag | Am See Buun Tsagaan

Dieser See ist der größte Salzsee im in Bayankhongor Aimag. Der See ist 11km breit, 24km lang, mit einer durchschnittlichen Tiefe von 9,3m und einer maximalen Tiefe von 16m. Dieser See wird Buun Tsagaan genannt, weil er aus der Ferne weiß strahlt. Er ist einer der zehn größten Seen der Mongolei. Übernachtung im Zelt. /F,M,A/

6. Tag | Am See Biger

Heute durchqueren wir die Weiten der mongolsichen Steppe und lassen die Eindrücke dieser endlosen Landschaft auf uns wirken. Nochmaliger spontaner Besuch der Nomaden in diesem Gebiet ist möglich. Unser Ziel für den heutigen Tag ist der See Biger. Er wird gespeist von einem kleinen Fluss. Aus diesem Grund trocknet er in manchen Dürre-jahren komplett aus. Die Ufer des See Biger liegen 1290 Meter über dem Meeresspiegel. Übernachtung im Zelt. /F,M,A/

7. Tag | Der Berg Eej Khaikhan

Heute fahren wir weiter in Richtung Eej Khaikhan. Dieser Granitfels ist 2274 Meter hoch. Der Eej Khaikhan wird von den Einwohnern der Region als Naturmonument verehrt. Wenn man dem Volksmund glauben darf, dann schützt dieser Berg die Nachkommen der Nomaden in diesem Gebiet. Durch die Granitfelsen führt ein Fließchen hindurch das in einem kleinen Wasserfall mündet. Die Wasser ergießen sich in neun „Steintöpfe“ die zwischen zwei und vier Meter im Durchmesser messen. Einer davon ist 4 Meter tief. Zahlreiche Felszeichnungen von Steinböcken, Reiter und Bogenschützen kann man auf den Felsen aus der Bronzezeit finden. Übernachtung im Zelt. /F,M,A/



Ulaanbaatar



Ulaanbaatar



Great Gobi B



Übernachtung in Jurten



Khognoo Khan



Khognoo Khan



8.Tag | Der Berg Alag Khairkhan

Dieser Berg in der Nähe des Dorfes Bugat Sum ist einer der hohen Berge im mittleren Teil des mongolischen Altai-Gebirges und beherbergt seltene und sehr seltene Pflanzen und Wildtiere wie Argali, Steinbock, Leopard und Schneeleopard. Übernachtung im Zelt. /F,M,A/

9.Tag | Das große Gobi B Schutzgebiet mit den Przewalski Pferden

Dieses große Areal ist Naturschutzgebiet in der Mongolei am Rande der Wüste Gobi und unser Ziel dieser Reise. Es ist ein streng geschütztes Gebiet und liegt an der mongolischen Grenze zu China im Südwesten des Landes. Die bergigen Wüstensteppen des Reservates sind Heimat von Halbeseln, Gazellen, Wölfen, sowie einer Population des seltenen Przewalski-Wildpferdes, das hier durch die ITG wieder angesiedelt wurde. Übernachtung in der Gastjurte einer Nomadenfamilie. /F,M,A/

10. Tag | Bei der Nomadenfamilie zu Gast (Familie Dorj)

Nach der Besichtigung des neu errichteten Naturschutzzentrums fahren wir zu unserer Nomadenfamilie, bei der wir die kommende Nacht verbringen werden. Heute haben sie die Gelegenheit, die Nomaden bei Ihrem Alltag im Haushalt und bei der Arbeit mit den Nutz-Tieren über die Schulter schauen zu können. Übernachtung in der Gastjurte einer Nomadenfamilie. /F,M,A/

11. Tag | Bei der Nomadenfamilie zu Gast (Familie Dorj)

Heute ist ein Erholungstag. Genießen Sie den Aufenthalt bei den Nomaden und reflektieren Sie das bisher erlebte. Übernachtung in der Gastjurte der Nomadenfamilie. /F,M,A/

12. Tag | Tierbeobachtung im Schutzgebiet

Heute geht es tief in das Naturschutzgebiet. Immer auf den Pfaden der Przewalski Pferde. Wir starten mit unserer zweitägigen, expeditionsartigen Tour durch das Reservat. Die ITG (International Takhi Group) ermöglicht uns einen exklusiven Zugang zum Reservat. Wir satteln unsere Kamele und Pferde und packen unsere Sachen zum Start. Wir starten zu Fuß und auf dem Rücken unserer Pferde. Mittags kommen wir an unseren Lagerplatz und schlagen die Zelte auf. Mit etwas Glück bekommen wir die scheuen Wildtiere zu Gesicht. Übernachtung im Zelt. /F,M,A/

13. Tag | Tierbeobachtung im Schutzgebiet

Heute ist der zweite Tag im Reservat. Wir machen eine kleine Wanderung tief in das Gebiet und beobachten die Urpferde, die Takhis, wie sie mongolisch genannt werden. Übernachtung im Zelt. /F,M,A/

14. Tag | Bei der Nomadenfamilie zu Gast (Familie Bat)

Heute haben sie nochmals die Gelegenheit, die Nomaden bei Ihrem Alltag im Haushalt und bei der Arbeit mit den Nutz-Tieren über die Schulter zu schauen. Übernachtung in der Gastjurte einer Nomadenfamilie. /F,M,A/

15. Tag | Bei der Nomadenfamilie zu Gast (Familie Bat)

Heute ist ein weiterer Erholungstag. Genießen Sie den Aufenthalt bei den Nomaden und reflektieren Sie das bisher erlebte. Übernachtung in der Gastjurte einer Nomadenfamilie. /F,M,A/

16. Tag | Zurück in das Provinzzentrum Khovd

Heute nehmen wir Abschied vom Reservat mit Ihren Angestellten und Tieren, die uns in den letzten Tagen ans Herz gewachsen sind. Fahrt zurück nach Khovd und zur Schlucht Bodonch. Die Schlucht Bodonch ist ungefähr 90km lang und sie beherbergt viele verschiedene Felsformationen in denen die Einheimische Gestalten wie Kamele und Hunde erkennen wollen. Übernachtung im Zelt. /F,M,A/



Zeltübernachtung



Bei den Nomaden



Bei den Nomaden



Bei den Nomaden



Bei den Nomaden



Gobi B (Przewalskis)



17. Tag | Die Höhle Tsenkheriin mit Felszeichnungen

Die Höhle Tsenkheriin befindet sich in westlicher, relativer Nähe des Dorfes Mankhan Sums, im Khovd Aimag und etwa 100km südlich von der Provinz-Hauptstadt Khovd entfernt. In dieser Höhle sind etwa 15.000 bis 20.000 Jahre alte Felsmalereien zu sehen. Übernachtung im Zelt. /F,M,A/

18. Tag | Provinzhauptstadt Khovd

Heute geht es nach Khovd. Wir erreichen die Provinzstadt gegen Mittag und bereiten uns für den Rückflug nach Ulaanbaatar am morgigen Tag vor oder wir schlendern noch durch den Schwarzmarkt. Übernachtung in einem rudimentären Hotel. /F,M,A/

19. Tag | Rückflug nach Ulaanbaatar

Heute geht es mit einem Inlandsflug zurück nach Ulaanbaatar. Kehren sie dem westlichen Landesteil der Mongolei den Rücken. Mittags kommen wir in Ulaanbaatar an und beziehen unser Hotel. /F.M.A

20. Tag | Ulaanbaatar

Den heutigen Tag können Sie ganz nach Belieben gestalten. Unser deutschsprachiger Guide steht Ihnen für Einkäufe wie Souvenirs oder Kaschmirkäufe zur Verfügung. Alternativ besuchen wir noch den Aussichtspunkt von dem man die Stadt sehr gut überschauen kann. Nachmittags zur freien Verfügung. Abends Abschiedsessen. Übernachtung im Hotel. /F,M,A/

21. Tag | früh morgens Flug zurück nach Deutschland

Nun ist es an der Zeit, Abschied zu nehmen. In aller Frühe Transfer zum Flugplatz. Begleitung bis zum Ccheck In.

Kosten:

Die oben beschriebene Reise kostet 3.750 Euro + internationaler Flug + Visagebühr (Dieser Preis gilt nur bei einer Teilnehmerzahl ab 3 und bis maximal 6 Personen). Wir führen die Reise auch mit 1-2 Personen durch. Fragen Sie uns unverbindlich nach den Kosten für Ihre individuelle Reiseplanung.

Bei Interesse nehmen Sie bitte sehr gerne mit uns per mail Kontakt auf:

Przewalski@odkha-travel.de

Wissenswertes:

Diese Reise findet in Kooperation mit der ITG (International Takhi Group) statt. Mit den Einnahmen der Reise werden die sozio-ökonomischen Aktivitäten rund um das Schutzgebiet der Great Gobi B unterstützt. Ziel ist es, die Nomaden dort im Gebiet durch nachhaltigen Tourismus zu unterstützen und u.a. der Überweidung entgegen zu wirken. Die Reise wird von Odmaa Duuvaa (CEO Odkha Travel, Dolmetcherin deutsch-mongolisch und Reiseleitung), Frank Riedinger (National Geographic Autor) und Lena Michler (wissenschaftl. Mitarbeiterin ITG) begleitet.

Wir führen fast ausschließlich individuell zusammengestellte Touren für 2, 4 oder 6 Personen durch. Das ist unsere Stärke. Kontaktieren Sie uns bei speziellen Wünschen!

Im Dialog mit Ihnen entstehen dabei Reisen, die Sie nur bei uns bekommen. Genau das ist die Stärke von odkha-travel !

Bei uns bekommen Sie keine "0815" Reise "von der Stange", sondern wir gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein. Testen Sie uns !



Gobi B (Przewalskis)



Gobi B (Przewalskis)



Zeltübernachtung



Bei den Nomaden



Ulaanbaatar



Ulaanbaatar